

Figurationen des Theatralen in Europa (Berlin, 6-8 Mar 08)

Gitti Seidig

Staging Festivity. Figurationen des Theatralen in Europa

Berlin, 6.-8. März 2008

Veranstaltet vom
Forschungsverbund "Theater und Fest in Europa"
Freie Universität Berlin
Grunewaldstrasse 35
12165 Berlin

www.theater-und-fest.de

Die Verbindung von Theater und Fest in Europa zeichnet sich durch eine lange und wirkmächtige Tradition aus, innerhalb derer Kultur, Politik und Religion interagieren. Die Erforschung dieser Tradition ermöglicht neue Perspektiven auf Fest und Theater als Institutionen des öffentlichen Lebens, die mittels einer programmatisch erzeugten Emotionalität Identitäten und Gemeinschaften hervorbringen, reflektieren oder auch konterkarieren. Kernfragen der Konferenz \"Staging Festivity\" sind deshalb: Welche besondere Sprengkraft bezieht das Theater aus seiner Allianz mit dem Fest? Welche Inszenierungsstrategien werden im Spannungsfeld von symbolischer Ordnung und erlaubtem Exzess ausgebildet? Wie stoßen diese gesellschaftliche Dynamisierungsprozesse an oder spiegeln sie?

DONNERSTAG, 6.3.

15.00-15.15

Begrüßung: Erika Fischer-Lichte

I. Sakralität

15.15-15.30

Einführung: Renate Schlesier (Berlin)

15.30-16.15

John Scheid (Paris): "Theater und Spiele im Rahmen der Ludi Saeculares von 17 vor und 204 nach Christus"

16.15-17.00

Katrin Kröll (Berlin/Freiburg): "Die mittelalterlichen Verkehrungsfeste junger Kleriker im Spannungsfeld von Liturgie, Kirchenpolitik und weltlicher Macht"

17.00-17.30

Kaffeepause

17.30-18.15

Joseph Imorde (Rom/Berlin): "Rom im Heiligen Jahr 1600. Sakralität, Medialität, Öffentlichkeit im eucharistischen Kult"

18.15-19.00

Natascha Siouzouli (Berlin): "Sakralität und Sakralisierung im Kontext internationaler Theaterfestivals"

ab 19.30

Empfang mit Abendessen

FREITAG, 7.3.

II. Medialität

9.30-9.45

Einführung: Klaus Krüger (Berlin)

9.45-10.30

Cornelia Isler-Kerényi (Zürich): "Dionysos am Parthenon"

10.30-11.15

Froma I. Zeitlin (Princeton): "Troy and Tragedy: The Conscience of Hellas"

11.15-11.45

Kaffeepause

11.45-12.30

Friedemann Kreuder (Mainz): "Hören, Gehen und Sehen - Schrift, Raum und Bild. Zur Medialität des geistlichen Spiels"

12.30-13.15

Alice Jarrard (Cambridge, MA): "The Materiality of Marvel. Opera Theater in Seventeenth-Century Florence and Rome"

13.15-15.15

Mittagspause

15.15-16.00

Martin Baumeister (München): "Theater und Metropolenkultur um 1900"

16.00-16.45

Tobias Becker (Berlin): "Staging Modernity. Populäres Theater um 1900 - Berlin und London im Vergleich"

16.45-17.15

Kaffeepause

17.15-18.00

Henri Schoenmakers (Erlangen/Nürnberg): "Das Medium ist die Massage: Medialität, Theater und Fest"

20.00 h

Abendprogramm

SAMSTAG, 8.3.

III. Öffentlichkeit

9.30-9.45

Einführung: Paul Nolte (Berlin)

9.45-10.30

Stefan Hufeld (Wien): "Imaginäre Öffentlichkeit. Die Theaterfeste der Medici"

10.30-11.15

Christophe Charle (Paris): "Un genre paradoxal: les revues d'actualités à Paris 1852-1912"

11.15-11.45

Kaffeepause

11.45-12.30

Jim Davis (Warwick): "Redefining the Nineteenth-Century London Theatre Public: Questions of Evidence and Interpretation"

12.30-13.15

Platon Mavromoustakos (Athen): "Ancient Greek Drama as a National Issue - Reactions of Reviewers and the Public to Performances of Ancient Greek Drama after 1970"

13.15-14.45

Mittagspause

14.45-15.30

Achaz von Müller (Basel): "Eine symbolische Öffentlichkeit des Schreckens. Was haben vormoderne Tierhinrichtungen, Otto Muehls Theater, Aldo Moro und Abu Ghraib miteinander zu tun?"

15.30-16.00

Abschlussdiskussion

Ort:

Hörsaal des Instituts für Theaterwissenschaft

Freie Universität Berlin

Grunewaldstr. 35

12165 Berlin-Steglitz

Bus X 83 Schmidt-Ott-Str.,

U-/S-Bahn Rathaus Steglitz,

U Breitenbachplatz

Kontakt:

Maren Borggräfe

Tel. 030/838 50397

Fax: 030/838 50319

E-mail: maren.borggraefe@fu-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Figurationen des Theatralen in Europa (Berlin, 6-8 Mar 08). In: ArtHist.net, 20.02.2008. Letzter

Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30094>>.